



Seelsorgeeinheit Ahrbergen-Giesen
St. Vitus – St. Maria – St. Martin
Pfarrbrief Nr. 1/2014 (26.01.- 09.03.2014)

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Kinder!

Es wurde keine leichte Wanderung wie sie eigentlich geplant war. Es ging über Stock und Stein. Unerwartete Steigungen und ein sehr steiler Abstieg brachten uns ins Schwitzen. Ich bin ausgerutscht und beinahe gestürzt. Manchmal fragten wir uns, ob der Weg wohl so weitergeht. Wir hatten den Gedanken umzukehren. Wir haben durchgehalten, sind erschöpft heimgekommen und brachten etwas Wunderbares mit: Auf dem Tisch stand in einem Krug ein prächtiger Blumenstrauß. An den Rändern des Wanderweges hatten wir „alltägliche“ Blumen gepflückt: Wiesenbocksbart, Klappertopf, weiße Taubnessel, Margeriten, Wegwarte, Wiesenklie, Malve, Kamille, Klatschmohn, verschiedene Gräser ... Alle Mühe und manche Verdrossenheit hatten sich in den Blumen verwandelt ...

- Eine neue Zeitwanderung begann: **2014.**

Es sind 365 Tage, 52 Wochen, 12 Monate.

Wie wird der Weg? Über Stock und Stein?

Steigungen? Abstieg? Stolpern? Stürze? Glatte und sichere Strecken?

Am Wegrand dieses Jahres werden sicher manche kleine Blumen und Gräser stehen: Wir sind eingeladen, sie zu entdecken und zu pflücken.

Die Blumen heißen: Trost, ein gutes Wort, ein freundlicher Gruß, ein Lächeln, ein Gebet, Musik, ein schönes Erlebnis, klares Wasser, ein Kerzenlicht, Vertrauen, Treue, Freundschaft, Liebe, Glaube ... Ich darf diese Blumen pflücken, sie sind ein Geschenk auf der Wanderung durch die Zeit 2014. Und mancher graue Alltag mit seiner Mühe und Plage wird durch die Blumen verwandelt!

- Ja, jeder Tag ist ein Geschenk für dich und mich, einmalig;
er kommt nie wieder, wenn er in der Abendstille verblüht.

Carpe diem - pflücke den Tag!

Ich wünsche Ihnen allen ein glückliches und gesegnetes neues Jahr 2014
Ihr

Pfarrer Dr. Alois Jeczek

Das wertvolle Gebet- und Gesangbuch „Gotteslob“

„Am ersten Adventssonntag 2013 wurde das neue „Gebet- und Gesangbuch „Gotteslob“ eingeführt. Seit 2004 hat eine Unterkommission der Deutschen Bischofskonferenz zusammen mit Beratern und Experten sowie mit Haupt- und Ehrenamtlichen aus den Pfarreien das neue Buch erarbeitet. Von Advent 2007 bis Pfingsten 2008 wurde eine Probepublikation mit vielen neuen Inhalten in ausgewählten Gemeinden getestet. Dann konnte der Stammteil des neuen Buches erstellt werden. Gleichzeitig standen in den Bistümern jeweils Eigenteile, die das neue Gotteslob um regionale Besonderheiten und Traditionen ergänzen zur Verfügung. Das neue Buch berücksichtigt Gesänge aus allen Epochen. Dazu gehören auch Lieder, die man im alten „Gotteslob“ wegen des damaligen Zeitgeistes nicht berücksichtigt hatte, die aber bis heute bei vielen Katholiken beliebt sind. Außerdem sind in den letzten 40 Jahren viele neue Gesänge entstanden, die nun endlich in das neue Gebet- und Gesangbuch aufgenommen werden konnten. Der Stammteil des Buches gliedert sich in drei Bereiche: Der erste Teil ist dem persönlichen Gebet und dem Beten in kleinen Gruppen gewidmet und der zweite Teil beinhaltet Gesänge. Im dritten Teil geht es um die gottesdienstlichen Feiern: Die Sakramente und Sakramentalien, die Tageszeitleiturgie, die Wort-Gottes-Feiern und die Andachten. Das neue Gotteslob enthält Gewohntes, aber auch viel Neues. Grund genug, zu überlegen, wie sich die Gemeinde mit dem neuen Buch vertraut machen kann.“

(Text des Bischöflichen Generalvikariates Hildesheim)

Im Pfarrhaus in Groß Förste ist ein Erstkommunionkleid zum Preis von 40 € abzugeben.

Der Weltgebetstag 2014 - von Frauen aus Ägypten für Christen in der ganzen Welt

Wege der Wüste, Wasserströme in der Einöde - diese prophetische Zusage Gottes (Jes 43,19) ist das Leitthema für den Weltgebetstag am Freitag, den **07. März 2014**.

In ihrer darauf ausgerichteten Gottesdienstordnung verbinden die Frauen des ägyptischen WGT-Komitees die aktuellen gesellschaftlichen Erfahrungen mit den biblischen Zusagen vom „lebendigen Wasser“. Wasser ist symbolisch wie auch real als geschenktes und gleichsam gefährdetes Gut zu verstehen.

Nach dem „arabischen Frühling“ hegen viele Ägypterinnen die Hoffnung auf Verbesserung ihrer gesellschaftlichen, sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse.

Wie überall in der Welt organisieren und gestalten Frauen aller Konfessionen einen diesbezüglichen Gottesdienst, der auch in unserer Gemeinde von einem Vorbereitungsteam arrangiert wird, quasi auch als Unterstützung für die christliche Minderheit in Ägypten, die lediglich ca. 10 % der Gesamtbevölkerung ausmacht.

Zu dieser Begegnung möchten wir Sie alle herzlich am **07.03.2014 in die St. Pankratius Kirche zum 18.00 Uhr einladen.**

Im Kontext meiner Funktion als Administrator in den Gemeinden Giesen-Ahrbergen wurde ich öfter gefragt, ob ich auch Vorsitzender der Kirchenvorstände bin. In der Ernennungsurkunde, die der Bischof unterschrieb, stehen folgende Zeilen: „Daher

beauftragt ich Sie nun (...) mit der Pfarrverwaltung der Gemeinden St. Maria Mutter der Kirche in Ahrbergen, St. Vitus in Groß Giesen und St. Martin in Klein Giesen.“

„Codex des kanonischen Rechtes“ fügt hinzu: „Der Pfarradministrator (...) hat dieselben Rechte wie der Pfarrer ...“

Ich hoffe, dass ich in kurzer Form die positive Antwort auf o. g. Frage gab, um dadurch einen klaren Grund für eine gute und fruchtbare seelsorgliche Arbeit auszuüben, die Pfarreien zu führen. Ich danke Ihnen herzlichst für Ihr Interesse in diesem Bereich des kirchlichen Lebens unserer Kirchen vor Ort.

Dr. Alois Jeczek, Pfarrer

Sprechstunde des Pfarrers Dr. Alois Jeczek nach Vereinbarung

Pfarrbüro: Kath. Pfarramt Groß Förste, Beverinstr. 5, 31180 Giesen-Groß Förste

Mo, Di und Do 9.00-12.00 Uhr - Mittwochs geschlossen - Fr 9.00 - 11.00 –

Tel.: 05066- 600 58 20

E-Mail: st.pankratius-gross-foerste@web.de

Kath. Pfarramt St. Andreas Hasede, Meierstraße 11, 31180 Giesen-Hasede

Pfarrbüro Ahrbergen-Giesen

Montag: 15.00 - 18.00 Uhr Giesen

Dienstag: **geschlossen**

Mittwoch: 9.00 - 10.00 Uhr Pfarrheim Ahrbergen

Mittwoch: 10.30 - 12.00 Uhr Giesen

15.00 - 18.00 Uhr Giesen

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr Giesen

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr Giesen

Kontakt: Kath. Kirchengemeinden St. Vitus + St. Martin + St. Maria

Paradiesstr. 9, 31180 Giesen

Tel.: 0176/98 82 28 17 (nur während der Sprechstunde im Pfarrheim!)

Tel. 05121/770193; Fax 05121/777682

Email: vitus-martin-giesen@t-online.de

Homepage: www.seelsorgeeinheit-ahrbergen-giesen.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: Mittwoch, 26.02.2014

+++++

Seniorenkreise:

St. Martin: Mi., 05.02.14 15.00 Uhr im Martinsheim

St. Maria DO., 06.02.14 15.00 Uhr im Clubhaus Ahrbergen

St. Vitus: Mi., 12.02.14 15.00 Uhr im TMH

Kolpingsfamilie Giesen:

SO., 02.02.14 8.00 Uhr Kolping-Kaffee im Martinsheim

Mi., 05.02.14 9.00 Uhr Kolpings-Ökum.-Frauenfrühstück im TMH

DO., 13.02.14 15.00 Uhr Kolpings-Ökum.-Männertreff im Martinsheim

Mi., 19.02.14 14.30 Uhr Sport und Spiel im Marthinsheim

DO., 20.02.14 19.00 Uhr Kegeln in Groß Förste

Kolpingsfamilie Ahrbergen:

SO., 02.02.14 9.30 Uhr Amt mit Monatskommunion, anschl. Frühstück im Pfarrheim

27./28.02.14 Duderstädter Gespräche

Di., 04.03.14 Fastnachtsschmaus im Clubhaus (Anm. bei G. Schlüter bis 25.02.)

Frauenbund Ahrbergen:

DO., 20.02.14 15.00 - 19.00 Uhr Blutspendetermin im Pfarrheim Ahrbergen

DO., 27.02.14 15.00 Uhr Weiberfastnacht im Clubhaus Ahrbergen

Kath. Frauenkreis St. Martin:

Mi., 12.02.14 15.00 Uhr Faschingsfeier im Martinsheim

Kirchenvorstand St. Martin:

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 19.12.13 die Haushaltsvoranschläge 2014 für Kirche und Friedhof beraten und beschlossen. Ebenso wurden die Jahresrechnungen 2012 für Kirche und Friedhof genehmigt und dem Rendanten Entlastung erteilt. Es besteht Einsichtnahme für die Gemeindemitglieder in der Zeit vom 27.01. bis 07.02.2014 zu den Sprechzeiten im Pfarrbüro.

Kirchenvorstand St. Vitus:

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 21.01.14 die Haushaltsvoranschläge 2014 für Kirche und Friedhof beraten und beschlossen. Ebenso wurden die Jahresrechnungen 2012 für Kirche und Friedhof genehmigt und dem Rendanten Entlastung erteilt. Es besteht Einsichtnahme für die Gemeindemitglieder in der Zeit vom 27.01. bis 07.02.2014 zu den Sprechzeiten im Pfarrbüro.

ADVENIAT/Sternsinger

	<u>St. Vitus</u>	<u>St. Martin</u>	<u>St. Maria</u>
ADVENIAT	1.405,00 €	930,00 €	1.328,07 €
Sternsinger	5.345,00 €		2.233,44 €

Herzlichen Dank allen Spendern! Ein besonderer Dank soll den Sternsängern und ihren Begleitern gelten, denn ohne ihren Einsatz wären die Summen nicht zustande gekommen.

Schwester Johanna:

Liebe Gemeinden St. Vitus und St. Martin, wieder ist meine Freude groß über Ihren Einsatz zugunsten unserer Mission in Brasilien und jetzt Angola. Ich danke allen, die mit Herz und Hand an den Spenden beteiligt sind und allen, die unsere Anliegen in ihrem Gebet tragen. Der gute Gott lohne es Ihnen mit seinem Segen! Im beigefügten Brief (der Brief liegt in den Kirchen St. Martin und St. Vitus aus!!) berichte ich darüber, wie Ihre Gabe verwendet wird. Sie sehen, jeder Tropfen wird gebraucht. Möge diese Brücke auch weiterhin fest bestehen.

Allen einen frohen Gruß aus Brasilien und Gottes Segen für das Neue Jahr! Ihre dankbare Schwester Johanna

Infos aus dem Dekanat Februar 2014 Infos aus dem Dekanat März 2014

Börde-Taizé An jedem letzten Donnerstag im Monat um **19.15 Uhr** Taizé-Gebet des Dekanates in der St. Cäcilia-Kirche in Harsum. Ab ca. 19 Uhr Einstimmung.

Nächste Termine: **27. Februar 2014** und **27. März 2014** und **24. April 2014**

(Achtung: Die Anfangszeit hat sich verändert!)

Tonkirche bei Radio Tonkuhle. Das Magazin: Freitags 16 -17 Uhr.

Jeden ersten Freitag im Monat: Tonkirche mit Berichten, Interviews, Veranstaltungstipps aus dem Dekanat.

Die nächsten Termine: **7. März 2014** und **4. April 2014**

Kurzandachten montags bis samstags 6:50 Uhr (Wdh.17:50 Uhr, Sa 10.20 Uhr)

Aus unseren Gemeinden sind verstorben:

Frau Edeltraud Bügel im Alter von 72 Jahren

Frau Olga Jochim im Alter von 83 Jahren

- St. Maria -



Gott schenke ihnen und all unseren Verstorbenen Auferstehung und das ewige Leben

Gottesdienstordnung vom 25.01. - 09.03.2014

St. Andreas- Hasede+++St. Maria - Ahrbergen+++St. Martin - Klein Giesen+++ St. Pankratius-Groß Förste+++St. Vitus-Groß Giesen

SA., 25.01.	St. Andreas	17.00 Uhr	Vorabendmesse <u>Kollekte am SA u. SO: Für die eigene Gemeinde</u>
SO., 26.01.	St. Martin	9.30 Uhr	Amt (+ Christian Schlüter; + Frank Rössig; Jgd. + Christa Busche u. + Josef Busche; + Kurt Pischel jun.; Jgd. + Johannes Beike u. ++ Angehörige; Jgd. + Elisabeth Schenkemeyer)
MI., 29.01.	St. Maria	8.30 Uhr	Heilige Messe für die Pfarrgemeinden
DO., 30.01.	St. Vitus	8.30 Uhr	Heilige Messe (++) Eltern Elisabeth u. Heinrich Nipp; ++ Eltern Mathilde u. Theodor Spiekermann; + Martina Rössig; + Friedrich Holweg; ++ Heinrich u. Aenne Meffert; + Magdalene Deister; ++ d. Fam. Rüth)
SA., 01.02.	St. Pankratius	17.00 Uhr	Vorabendmesse mit Kerzenweihe <u>Kollekte am SA u. SO: Für die eigene Gemeinde</u>
SO., 02.02.	St. Maria	9.30 Uhr	*** Darstellung des Herrn (Lichtmess) - Fest *** Amt mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegens - Monatskommunion der Kolpingsfamilie - (+ Wilma Härke; + Andrea Bosak; ++ Gerd u. Gisela Helms; ++ Margarete u. Heinz v. Studsinski; + Heinz Richter; ++ Konrad u. Maria Vollmer)
DI., 04.02.	St. Vitus	9.00 Uhr	<u>Rosenkranzgebet</u>
MI., 05.02.	St. Maria	8.30 Uhr	Heilige Messe (++) d. Fam. Heinisch; ++ Margarethe u. Rolf Sendlmaier)
DO., 06.02.	St. Martin	8.30 Uhr	Heilige Messe mit Kerzenweihe (++) Marga u. Günter Schimanski; Jgd. + Alfred Beike; + Hiltrud Willke)
SA., 08.02.	St. Vitus	17.00 Uhr	Vorabendmesse (++) Paul u. Agnes Wenzel; Jgd. + Magdalene Biermann; + Josefa Wilk; + Augusta Vesper; ++ Regina u. Horst Meyer; Jgd. + Herbert Busche) <u>Kollekte am SA u. SO: Diasporaopfer I/2014</u>
SO., 09.02.	St. Andreas	9.30 Uhr	Amt
MI., 12.02.	St. Maria	8.30 Uhr	Heilige Messe (Jgd. + Winfried Willerding-Möllmann; + Walter Kaube; ++ Annemie Stommel u. Martha Engel; ++ Margarethe u. Rolf Sendlmaier)
DO., 13.02.	St. Vitus	8.30 Uhr	Heilige Messe (+ Maria Panchyrz; ++ d. Fam. Wohkittel u. Wielgosch; + Heinrich Stein) <u>Kollekte: Miteinander teilen! Guatemala</u>
SA., 15.02.	St. Martin	17.00 Uhr	Vorabendmesse (++) Franz u. Toni Steinhoff; + Franz Beike; Jgd. + Benno Peters, + Christian Schlüter) <u>Kollekte am SA u. SO: Für die eigene Gemeinde</u>

SO., 16.02.	St. Pankratius	9.30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder aus Groß Förste und Hasede
MI., 19.02.	St. Maria	8.30 Uhr	Heilige Messe (Jgd. + Helmut Vollmer; ++ d. Fam. Wildschütte; ++ Margrethe u. Rolf Sendlmaier)
DO., 20.02.	St. Martin	8.30 Uhr	Heilige Messe (+ Alfred Beike; ++ Magdalene u. Paul Arndt; Jgd. + Fritz Busche; + Bernard Meyer)
SA., 22.02.	St. Maria	15.30 Uhr 17.00 Uhr	Taufgottesdienst für Emma Wiewiorra, Ahrbergen Vorabendmesse (+ Marie Biermann; + Adolf Pollex; + Franz Holweg) <u>Kollekte am SA u. SO: Für die eigene Gemeinde (in St. Maria zur Schuldentilgung)</u>
SO., 23.02.	St. Vitus	9.30 Uhr	Amt (++ d. Fam. Kubec u. Rössig; ++ Paul u. Agnes Wenzel; Jgd. + Lorenz Engelke; Jgd. + Heinrich Möller; zur göttlichen Vorsehung für die Eheleute Franz und Therese Jahns um Gottes Segen und Gesundheit)
MI., 26.02.	St. Maria	8.30 Uhr	Heilige Messe (++ Margarethe u. Rolf Sendlmaier)
DO., 27.02.	St. Vitus	8.30 Uhr	Heilige Messe (++ Reinolde u. Willi Sander; + Friedrich Holweg)
SA., 01.03.	St. Andreas	17.00 Uhr	Vorabendmesse <u>Kollekte am SA u. SO: Für die eigene Gemeinde</u>
SO., 02.03.	St. Martin	9.30 Uhr	Amt (+ Liselotte Richter; + Helene Hellwig)
DI., 04.03.	St. Vitus	9.00 Uhr	Rosenkranzgebet
MI., 05.03.			*** Aschermittwoch ***
	St. Maria	9.30 Uhr	Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes (++ Cäcilie u. Ernst Kaller)
	St. Pankratius	17.30 Uhr	Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes <u>Kollekte: Für die eigene Gemeinde</u>
DO., 06.03.	St. Martin	8.30 Uhr	Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes (+ Alfred Beike; ++ d. Fam. Lüke u. Richter)
	St. Vitus	17.00 Uhr	Kinderkreuzweg
FR., 07.03.	St. Pankratius	18.00 Uhr	<i>Weltgebetstag der Frauen der Seelsorgeeinheiten Förste-Hasede und Ahrbergen-Giesen, anschließend Begegnung im Dorfgemeinschaftshaus</i>
SA., 08.03.	St. Pankratius	17.00 Uhr	Vorabendmesse <u>Kollekte am SA u. SO: Für die eigene Gemeinde</u>
SO., 09.03.	St. Maria	9.30 Uhr	Amt (++ Anna u. Heinrich Bertram; + Heinz Richter; + Winfried Willerding-Möllmann; ++ d. Fam. Brönnecke u. Laumann)